## MODULHANDBUCH DER EINJÄHRIGEN FACHSCHULE AGRARWIRTSCHAFT

Justus-von-Liebig-Schule Hannover

Deskriptor	In discom Modul wondon die Cwandlegen der Duchhelt	una dia Analysa dan srintash	oftlich on Untownshippen governminge govern deuen	
I -	In diesem Modul werden die Grundlagen der Buchhaltung, die Analyse der wirtschaftlichen Unternehmensergebnisse sowie deren Optimierung thematisiert.			
ID	Optimet ung uternatisier c.			
Titel des Moduls	Agrarwirtsch	aftliche Unternehmen ana	lysieren	
Lernbereich	berufs	bezogener Bereich (Theorie	)	
Modulverantwortliche	Bien	wald (BIN), Lüntzel (LUE)		
Credit Points		16		
Arbeitsaufwand der	240 Präsenzstunden plus 40 Stunden eigenverantwortliches Arbeiten außerhalb der Präsenzstunden			
Lernenden				
		Zeitstunden	Credit Points	
Aufteilung des	Unterrichtsstunde	100	3,3	
Aufteilung des Arbeitsaufwandes der	Gruppenarbeit Referat	50 50	1,7 1,7	
Lernenden	Exkursion	0	0	
	Selbstlernphase	40	1,3	
	gesamt	240	8	
	Personale Kompetenzen	Fachkompetenzen		
		Di Glilli I	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	Die Schülerinnen und Schüler gehen respektvoll und wertschätzend bei		Schüler erfassen die wirtschaftliche Situation mithilfe nanzbuchhalterischer Grundlagen.	
	der Analyse, Bewertung und Vorstellung betrieblicher Kennzahlen vor.	111	and the state of t	
		Sie überprüfen Betrie	ebsergebnisse mittels Kosten- und Leistungsrechnung.	
		Sie überprüfen Betriebsergeb	nisse vorhandener Betriebszweige unter Berücksichtigung der	
	Sie unterstützen sich gegenseitig bei der Analyse von Chancen und		g und diskutieren auf dieser Datenbasis Betriebsabläufe und -	
Beschreibung der	Risiken im Unternehmen.		prozesse.	
Kompetenzen aus den			Risikominimierung/-absicherung.	
curricularen Vorgaben		Sie hourteilen landwirtschaftlich	ne Unternehmen und betriebliche Entscheidungen in Bezug auf	
	Sie behandeln die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse der		ick onternennen und betrebliche Entscheidungen in bezug auf icksichtigung ökonomischer, ökologischer und sozialer Kriterien.	
	Mitschülerinnen und Mitschüler mit Diskretion.			
		Sie überprüfen die produkti	onstechnischen Verfahren der Innen- und Außenwirtschaft,	
		identifizieren Verbess	erungspotenziale und beurteilen deren Umsetzbarkeit.	
			irtschaftliche Handlungsmöglichkeiten auf Grundlage der	
	Sie übernehmen unternehmerische und soziale Verantwortung für ihr		keln betriebsindividuelle Ziele und leiten Entscheidungen ab.	
Themen/Lernsituation	berufliches Handeln. Finanzierungsmöglichkeiten		und deren Finanzierung anhand betrieblicher Faktoren.	
Themen/ Let histuation	Themen der Lernsituation	Lehrkraft	Wochenstunden	
	Eigen-/Fremdfinanzierungsmöglichkeiten differenzieren	BIN	10	
zugehörige Unterrichtsstunden	kurz-/mittel-/langfristige Fremdfinanzierungen berechnen			
(Lehrkraft)	und bewerten	BIN	10	
(Lem Krait)	Förderprogramme analysieren	BIN	10	
	Alternative Finanzierungsmöglichkeiten definieren	BIN		
Themen/Lernsituation		r die Unternehmensentwic		
zugehörige	Themen der Lernsituation Kosten-Leistungsrechnung definieren	Lehrkraft BIN	Wochenstunden 10	
Unterrichtsstunden	Deckungsbeiträge erläutern	BIN	25	
(Lehrkraft)	Deckungsbeiträge exemplarisch berechnen und bewerten	BIN	25	
Themen/Lernsituation		ind Verlustrechnung bewe	rten	
,	Themen der Lernsituation	Lehrkraft	Wochenstunden	
zugehörige	Fachbegriffe definieren und anwenden	BIN		
Unterrichtsstunden		Diri	5	
(Lehrkraft)	Gesamt- und Umsatzkostenverfahren analysieren	BIN	5 10	
(Lehrkraft)	Softwareanwendung exemplarisch mit Adnova anwenden	BIN BIN	5 10 15	
, ,		BIN BIN BIN	5 10 15	
(Lehrkraft)  Themen/Lernsituation	Softwareanwendung exemplarisch mit Adnova anwenden Gewinn- und Verlustrechnung exemplarisch durchführen	BIN BIN BIN Finanzbuchhaltung	5 10 15 20	
, ,	Softwareanwendung exemplarisch mit Adnova anwenden Gewinn- und Verlustrechnung exemplarisch durchführen Themen der Lernsituation	BIN BIN BIN	5 10 15 20	
, ,	Softwareanwendung exemplarisch mit Adnova anwenden Gewinn- und Verlustrechnung exemplarisch durchführen  Themen der Lernsituation Positionen der Bilanz, Inhalte landwirtschaftl.	BIN BIN BIN Finanzbuchhaltung Lehrkraft	5 10 15 20 Wochenstunden	
, ,	Softwareanwendung exemplarisch mit Adnova anwenden Gewinn- und Verlustrechnung exemplarisch durchführen  Themen der Lernsituation Positionen der Bilanz, Inhalte landwirtschaftl. Jahresabschluss	BIN BIN BIN Finanzbuchhaltung Lehrkraft LUE	5 10 15 20 Wochenstunden	
Themen/Lernsituation  zugehörige Unterrichtsstunden	Softwareanwendung exemplarisch mit Adnova anwenden Gewinn- und Verlustrechnung exemplarisch durchführen  Themen der Lernsituation Positionen der Bilanz, Inhalte landwirtschaftl. Jahresabschluss gesetzl. Buchführungspflicht	BIN BIN BIN Finanzbuchhaltung Lehrkraft LUE LUE	5 10 15 20 Wochenstunden	
Themen/Lernsituation zugehörige	Softwareanwendung exemplarisch mit Adnova anwenden Gewinn- und Verlustrechnung exemplarisch durchführen  Themen der Lernsituation Positionen der Bilanz, Inhalte landwirtschaftl. Jahresabschluss gesetzl. Buchführungspflicht Gewinnermittlungsverfahren benennen und anwenden	BIN BIN BIN Finanzbuchhaltung Lehrkraft LUE	5 10 15 20 Wochenstunden 10 10	
Themen/Lernsituation  zugehörige Unterrichtsstunden	Softwareanwendung exemplarisch mit Adnova anwenden Gewinn- und Verlustrechnung exemplarisch durchführen  Themen der Lernsituation Positionen der Bilanz, Inhalte landwirtschaftl. Jahresabschluss gesetzl. Buchführungspflicht Gewinnermittlungsverfahren benennen und anwenden exemplarische Geschäftsvorfälle im Grund-und Hauptbuch	BIN BIN BIN EIN Lehrkraft LUE LUE LUE	5 10 15 20  Wochenstunden 10 10 10	
Themen/Lernsituation  zugehörige Unterrichtsstunden	Softwareanwendung exemplarisch mit Adnova anwenden Gewinn- und Verlustrechnung exemplarisch durchführen  Themen der Lernsituation Positionen der Bilanz, Inhalte landwirtschaftl. Jahresabschluss gesetzl. Buchführungspflicht Gewinnermittlungsverfahren benennen und anwenden	BIN BIN BIN Finanzbuchhaltung Lehrkraft LUE LUE	\$ 5 10 10 15 20 \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$	
Themen/Lernsituation  zugehörige Unterrichtsstunden	Softwareanwendung exemplarisch mit Adnova anwenden Gewinn- und Verlustrechnung exemplarisch durchführen  Themen der Lernsituation Positionen der Bilanz, Inhalte landwirtschaftl. Jahresabschluss gesetzl. Buchführungspflicht Gewinnermittlungsverfahren benennen und anwenden exemplarische Geschäftsvorfälle im Grund-und Hauptbuch buchen Erstellen der GuV	BIN BIN BIN Finanzbuchhaltung Lehrkraft LUE LUE LUE LUE	5 10 15 20 Wochenstunden 10 10 10 20 20 10	
Themen/Lernsituation  zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Themen/Lernsituation	Softwareanwendung exemplarisch mit Adnova anwenden Gewinn- und Verlustrechnung exemplarisch durchführen  Themen der Lernsituation Positionen der Bilanz, Inhalte landwirtschaftl. Jahresabschluss gesetzl. Buchführungspflicht Gewinnermittungsverfahren benennen und anwenden exemplarische Geschäftsvorfälle im Grund-und Hauptbuch buchen Erstellen der GuV  betrieb: Themen der Lernsituation	BIN BIN BIN Finanzbuchhaltung Lehrkraft LUE LUE LUE LUE LUE LUE LUE	5 10 15 20  Wochenstunden 10 10 20 20 10	
Themen/Lernsituation  zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Themen/Lernsituation  zugehörige	Softwareanwendung exemplarisch mit Adnova anwenden Gewinn- und Verlustrechnung exemplarisch durchführen  Themen der Lernsituation Positionen der Bilanz, Inhalte landwirtschaftl. Jahresabschluss gesetzl. Buchführungspflicht Gewinnermittlungsverfahren benennen und anwenden exemplarische Geschäftsvorfälle im Grund- und Hauptbuch buchen Erstellen der GuV  Themen der Lernsituation betriebswirtschaftl. Kennzahlen definieren und	BIN BIN BIN Finanzbuchhaltung Lehrkraft LUE	5 10 10 15 20  Wochenstunden 10 10 20 10 en Wochenstunden	
Themen/Lernsituation  zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Themen/Lernsituation  zugehörige Unterrichtsstunden	Softwareanwendung exemplarisch mit Adnova anwenden Gewinn- und Verlustrechnung exemplarisch durchführen  Themen der Lernsituation Positionen der Bilanz, Inhalte landwirtschaftl. Jahresabschluss gesetzl. Buchführungspflicht Gewinnermittlungsverfahren benennen und anwenden exemplarische Geschäftsvorfälle im Grund-und Hauptbuch buchen Erstellen der GuV  betrieb: Themen der Lernsituation betriebswirtschaftl. Kennzahlen definieren und exemplarisch berechnen	BIN BIN BIN Control of the state of the stat	\$5 10 15 20 \$\$ Wochenstunden \$\$ 10 10 10 \$\$ 20 \$\$ 10 \$\$ 10 \$\$ 20 \$\$ 10 \$\$ 10 \$\$ \$\$ 10 \$\$ 10 \$\$ 10 \$\$ \$\$ 10 \$\$ 10 \$\$ \$\$ 10 \$\$ \$\$ 10 \$\$ \$\$ 10 \$\$ \$\$ 10 \$\$ \$\$ 10 \$\$ 10 \$\$ \$\$ 10 \$\$\$ 10 \$\$\$ 10 \$\$\$ 10 \$\$\$ 10 \$\$\$ 10 \$\$\$ 10 \$\$\$ 10 \$\$\$ 10 \$\$\$ 10 \$\$\$	
Themen/Lernsituation  zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Themen/Lernsituation  zugehörige	Softwareanwendung exemplarisch mit Adnova anwenden Gewinn- und Verlustrechnung exemplarisch durchführen  Themen der Lernsituation Positionen der Bilanz, Inhalte landwirtschaftl. Jahresabschluss gesetzl. Buchführungspflicht Gewinnermittlungsverfahren benennen und anwenden exemplarische Geschäftsvorfälle im Grund-und Hauptbuch buchen Erstellen der GuV  betriebs Themen der Lernsituation betriebswirtschaftl. Kennzahlen definieren und exemplarisch berechnen Unternehmenserfolg anhand von betriebswirtschaftl.	BIN BIN BIN BIN Lehrkraft  LUE LUE LUE LUE LUE LUE LUE LUE LUE LU	5 10 115 20  Wochenstunden 10 10 10 20 20 10 en Wochenstunden 20	
Themen/Lernsituation  zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Themen/Lernsituation  zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft)	Softwareanwendung exemplarisch mit Adnova anwenden Gewinn- und Verlustrechnung exemplarisch durchführen  Themen der Lernsituation Positionen der Bilanz, Inhalte landwirtschaftl. Jahresabschluss gesetzl. Buchführungspflicht Gewinnermittungsverfahren benennen und anwenden exemplarische Geschäftsvorfälle im Grund-und Hauptbuch buchen Erstellen der GuV  betriebs Themen der Lernsituation betriebswirtschaftl. Kennzahlen definieren und exemplarisch berechnen Unternehmenserfolg anhand von betriebwirtschaftl. Kennzahlen bewerten	BIN BIN BIN Finanzbuchhaltung Lehrkraft LUE	5 10 11 15 20  Wochenstunden 10 10 10 20 20 10 en Wochenstunden 20	
Themen/Lernsituation  zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Themen/Lernsituation  zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Handlungsergebnisse im	Softwareanwendung exemplarisch mit Adnova anwenden Gewinn- und Verlustrechnung exemplarisch durchführen  Themen der Lernsituation Positionen der Bilanz, Inhalte landwirtschaftl. Jahresabschluss gesetzl. Buchführungspflicht Gewinnermittlungsverfahren benennen und anwenden exemplarische Geschäftsvorfälle im Grund- und Hauptbuch buchen Erstellen der GuV  Themen der Lernsituation betriebswirtschaftl. Kennzahlen definieren und exemplarisch berechnen Unternehmenserfolg anhand von betriebwirtschaftl. Kennzahlen bewerten Gruppenarbeiten, Kurzvorträge, mündliche Beteiligung,	BIN BIN BIN Lehrkraft LUE	5 10 15 20  Wochenstunden 10 10 20 20 10 en Wochenstunden 20 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	
Themen/Lernsituation  zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Themen/Lernsituation  zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft)	Softwareanwendung exemplarisch mit Adnova anwenden Gewinn- und Verlustrechnung exemplarisch durchführen  Themen der Lernsituation Positionen der Bilanz, Inhalte landwirtschaftl. Jahresabschluss gesetzl. Buchführungspflicht Gewinnermittungsverfahren benennen und anwenden exemplarische Geschäftsvorfälle im Grund-und Hauptbuch buchen Erstellen der GuV  betriebs Themen der Lernsituation betriebswirtschaftl. Kennzahlen definieren und exemplarisch berechnen Unternehmenserfolg anhand von betriebwirtschaftl. Kennzahlen bewerten	BIN BIN BIN Finanzbuchhaltung Lehrkraft LUE	5 10 15 20  Wochenstunden 10 10 20 20 10 en Wochenstunden 20 110 17,50 %	
Themen/Lernsituation  zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Themen/Lernsituation  zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Handlungsergebnisse im Unterricht	Softwareanwendung exemplarisch mit Adnova anwenden Gewinn- und Verlustrechnung exemplarisch durchführen  Themen der Lernsituation Positionen der Bilanz, Inhalte landwirtschaftl. Jahresabschluss gesetzl. Buchführungspflicht Gewinnermittlungsverfahren benennen und anwenden exemplarische Geschäftsvorfälle im Grund- und Hauptbuch buchen Erstellen der GuV  Themen der Lernsituation betriebswirtschaftl. Kennzahlen definieren und exemplarisch berechnen Unternehmenserfolg anhand von betriebwirtschaftl. Kennzahlen bewerten Gruppenarbeiten, Kurzvorträge, mündliche Beteiligung,	BIN BIN BIN BIN Lehrkraft LUE	5 10 15 20  Wochenstunden 10 10 10 20 20 10 en Wochenstunden 20 11 10 10 11 10 10 10 10 10 10 10 10 10	
Themen/Lernsituation  zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Themen/Lernsituation  zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Handlungsergebnisse im	Softwareanwendung exemplarisch mit Adnova anwenden Gewinn- und Verlustrechnung exemplarisch durchführen  Themen der Lernsituation Positionen der Bilanz, Inhalte landwirtschaftl. Jahresabschluss gesetzl. Buchführungspflicht Gewinnermittlungsverfahren benennen und anwenden exemplarische Geschäftsvorfälle im Grund-und Hauptbuch buchen Erstellen der GuV  betriebs Themen der Lernsituation betriebswirtschaftl. Kennzahlen definieren und exemplarisch berechnen Unternehmenserfolg anhand von betriebwirtschaftl. Kennzahlen bewerten Gruppenarbeiten, Kurzvorträge, mündliche Beteiligung, schriftl. Ausarbeitungen	BIN BIN BIN BIN Lehrkraft LUE LUE LUE LUE LUE LUE LUE LUE LUE Wirtschaftliche Kennzahl Lehrkraft LUE LUE LUE BWirtschaftliche Kennzahl Lehrkraft LUE	5 10 10 15 20  Wochenstunden 10 10 10 10 20 10 20 10 10 11 17,50 % 17,50 % 35,00 %	
Themen/Lernsituation  zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Themen/Lernsituation  zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Handlungsergebnisse im Unterricht  Prüfungsleistungen	Softwareanwendung exemplarisch mit Adnova anwenden Gewinn- und Verlustrechnung exemplarisch durchführen  Themen der Lernsituation Positionen der Bilanz, Inhalte landwirtschaftl. Jahresabschluss gesetzl. Buchführungspflicht Gewinnermittlungsverfahren benennen und anwenden exemplarische Geschäftsvorfälle im Grund-und Hauptbuch buchen Erstellen der GuV  betriebs Themen der Lernsituation betriebswirtschaftl. Kennzahlen definieren und exemplarisch berechnen Unternehmenserfolg anhand von betriebwirtschaftl. Kennzahlen bewerten Gruppenarbeiten, Kurzvorträge, mündliche Beteiligung, schriftl. Ausarbeitungen	BIN BIN BIN BIN Lehrkraft LUE	5 10 15 20  Wochenstunden 10 10 10 20 20 10 en Wochenstunden 20 11 10 11 10 11 10 11 10 11 10 11 10 11 10 11 10 11 10 11 10 11 10 10	
Themen/Lernsituation  zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Themen/Lernsituation  zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Handlungsergebnisse im Unterricht	Softwareanwendung exemplarisch mit Adnova anwenden Gewinn- und Verlustrechnung exemplarisch durchführen  Themen der Lernsituation Positionen der Bilanz, Inhalte landwirtschaftl. Jahresabschluss gesetzl. Buchführungspflicht Gewinnermittlungsverfahren benennen und anwenden exemplarische Geschäftsvorfälle im Grund-und Hauptbuch buchen Erstellen der GuV  betriebs Themen der Lernsituation betriebswirtschaftl. Kennzahlen definieren und exemplarisch berechnen Unternehmenserfolg anhand von betriebwirtschaftl. Kennzahlen bewerten Gruppenarbeiten, Kurzvorträge, mündliche Beteiligung, schriftl. Ausarbeitungen	BIN BIN BIN BIN BIN Lehrkraft LUE LUE LUE LUE LUE LUE LUE Wirtschaftliche Kennzahl Lehrkraft LUE LUE Handlungsergebnisse mündliche Beteiligung Prüfungsleistungen Abschlussprüfung ganzjährig	5 10 10 15 20  Wochenstunden 10 10 10 10 20 10 20 10 10 11 17,50 % 17,50 % 35,00 %	
Themen/Lernsituation  zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Themen/Lernsituation  zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Handlungsergebnisse im Unterricht  Prüfungsleistungen  Zeitpunkt des Angebotes	Softwareanwendung exemplarisch mit Adnova anwenden Gewinn- und Verlustrechnung exemplarisch durchführen  Themen der Lernsituation Positionen der Bilanz, Inhalte landwirtschaftl. Jahresabschluss gesetzl. Buchführungspflicht Gewinnermittlungsverfahren benennen und anwenden exemplarische Geschäftsvorfälle im Grund-und Hauptbuch buchen Erstellen der GuV  betriebs Themen der Lernsituation betriebswirtschaftl. Kennzahlen definieren und exemplarisch berechnen Unternehmenserfolg anhand von betriebwirtschaftl. Kennzahlen bewerten Gruppenarbeiten, Kurzvorträge, mündliche Beteiligung, schriftl. Ausarbeitungen	BIN BIN BIN BIN Lehrkraft LUE	5 10 10 15 15 10 10 15 15 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	

The control of the co	Deskriptor	Die Lernenden erarbeiten gemeinsam an praxisnahen Beispielen volkswirtschaftliche Grundlagen, analysieren und bewerten unterschiedliche Agrarmärkte und entwickeln unterschiedliche Strategien zur Absatzsteigerung von Agrargütern. Weiterhin erarbeiten sich die Lernenden Grundlagen des Personalmangements, wenden die Erkenntnise unter Berücksichtienun des eeltenden Rechts auf Besinielhetriehe an.			
Lernbervich	ID	Berücksichtigung des geltenden Rechts auf Beispielbetriebe an. 2			
Metaliverseurscriftleber (Credit Points Arterioran der Gericht Points (Credit Points 2 - 240 Priseaszatunden plas 60 Standen eigenversatusverliche Arbeiten auferhalb der Priseaszatunden Jahr Arterioran der	Titel des Moduls				
Tement, Lerensituation  Therens, Lerensituatio					
Autheitung des Beschreichung der Die Stüterinne und Stüter ergen sich effen gewicht der eine des Autheitung des Beschreichung der Rompetenzen aus den Gerichtung der Autheitungstürfeigen Entwerteilung der Autheitungstürfeigen Autheitung der Autheitungstürfeigen Aufhaben auch der Bussel  Autheitung der Autheitungstürfeigen Aufhaben auch der Autheitungstürfeigen Aufhabe					
Authorized de la company de la					
Arbeit in grant per comment of the c	Lernenden				
Personal Kompetenzen  Personal Kompetenzen  Personal Kompetenzen  Dis Salausinan de Salaiur augen in dien gesamt  Dis Salausinan de Salaiur augen in dien gesamt de Salaiur augen der Kompetenzen aus der kompetenzen		Unterrichtsstunde		Credit Points 5,3	
Personale Kompetenzen  De Salucirinaria und Staluti ragan als dies productionen und dies productionen				2,7	
De Schlierensen auch Steiler engen sich affer gegen sich auch eine Steiler engen sich affer gegen der Mitterenkandelichen Auswicht und wirder bei sich auch der Auswicht und wirder auch der Auswicht und wirder auch der Auswicht und wirder auch der Auswicht und Auswicht und der Auswicht und der Auswicht und der Auswicht und Aus	Lei nenden	gesamt	240	8	
gegester userchicheliche Storage in der berückenstellen wir der Storage in der bescheidung der kongeletzen wird der Storage in der bescheidung der Kongeletzen wird der Storage in der Gereichten der Storage in der Gereichten wird der Storage in der Gereichten de				Fachkompetenzen	
Beschreibung der Komptenzen aus den kompten der judichen Erstenbard uns der komptenzen aus den Curricularen Vorgebeit der Komptenzen der K		gegenüber unterschiedlichen Strategien in der	Die Schülerinne und Schüler vergleichen Möglichkeiten einer Betriebsübergabe bzw gründung hinsichtlich rechtlicher, steuerlicher und wirtschaftlicher Auswirkungen.		
Kompeters as de Curriculares Vorgebes de Curriculares de Curricula	Kompetenzen aus den		Sie analysieren Märkte agrarwirtschaftlicher Erzeugnisse unter Berücksichtigung von betrieblichen Gegebenheiten und entwickeln nachhaltige Marketingkonzepte.		
Se identificare auch mit der Bolle als Arbeitgebern und ber bolle auch Arbeitgebern und verscheiten hir püblengegeben ist mit der Merkent der Merkenten der Verscheiten der Merkenten der Verscheiten der Merkenten der Kommenhaten.  Themen/Lernsituation  Themen/Lerns		Kommukikation mit Auszubildenen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Familienangehörigen. Sie kommunizieren wertschätzend und adressatengerecht	Sie wählen, unter Einbeziehung arbeitsrechtlicher Anforderungen, geeignetes Personal aus und planen den Personaleinsatz nach persönlicher und fachlicher Eignung, sowie		
Atteingeber und kovertres hir picksoggisches Hundel.  For and an Annagepreisher Principation geste der Keinmanksteinen  Fremen/Lernsituation  Themen/Lernsituation  Themen/Lerns					
Themen / Lernsituation   Themen der Lernsituation   Lerkrichaft   Wochen		Arbeitgeber und bewerten ihr pädagogisches Handeln.  Sie sind achtsam gegenüber Betriebsangerhörigen, sich	parti Sie schätzen Maßnahmen d	zipation sowie der Kommunikation. er Gesundheitsförderung und der Arbeitssicherheit unter	
zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Themen/Lernsituation  T	Thoman /I arneitti	selbst und der Umwelt.		htigung betrieblicher Gegebenheitem ab.	
Des vollkommenen Marid definieren   RET	i nemen/ Lerusituation	Themen der Lernsituation		Wochenstunden	
Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Themen/Lernsituation  Region (Lehrkraft)  Themen/Lernsituation  Themen/Lernsit		Den vollkommenen Markt definieren	RET	4	
Clehrkraft    Elasteziaten erfasteren   RET		Das Angebot-Nachfrage-Modell erläutern		10	
Themen/Lernsituation zugebrüge Unterrichtsstunden (Lehrkraft) Themen/Lernsituation Themen/Lernsit				4	
Themen/Lernsituation zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft) Themen/Lernsituation Zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft) Themen/Lernsituation Themen/Lernsituation Zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft) Themen/Lernsituation Themen/Le	(Lem Krait)			4	
Themen der Lernsituation Themen/Lernsituation Theme		Marktmechanismen erläutern	RET	8	
Unterrichtsstunden (Lehrkraft) Agramphote entwickeln Markinstrumente analysieren Markinstrumente Markinstrum					
Cheirkraft   Agramagebote entwickeln   Nachhaltige Marketingkonzepte entwickeln				Wochenstunden 18	
Themen/Lernsituation				6	
Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Themen/Lernsituation  Themen/Lerns	Themen/Lernsituation			ntwickeln	
Clehrkraft   Narietingfonzepte für verschiedene Agrarqüter   RET		Themen der Lernsituation	Lehrkraft	Wochenstunden	
Themen/Lernsituation  Themen der Lernsituation  Themen der Lernsituati		Marktinstrumente analysieren		12	
Themen der Lernsituation	(Lehrkraft)	Marketingkonzepte für verschiedene Agrargüter	RET	10	
Themen der Lernsituation   Arbeitsmarkstuation bewerten und Leitlinien für die Mitarbeitereinstellung entwickeln für die Mitarbeitereinstellung entwickeln für die Mitarbeitereinstellung entwickeln für die Mitarbeitereinstellung entwickeln die Einstellung (Lehrkraft)	Thoman /I arnsituation	Arbeitsmarkt analysiere	n und hinsichtlich des e	igenen Betriebs bewerten	
Arbeitsmarkstuation bewerten und Leitlinien	i nemen/Lernsituation	Themen der Lernsituation	Lehrkraft	Wochenstunden	
Unterrichtstunden (Lehrkraft)  Themen/Lernsituation  Themen/Lernsi					
Ulterrichtsstunden (Lehrkraft)    die Einstellung   WAT			WAT	4	
Mitarbeiterfluktuation vorbeugen unter   Berücksichtigung der Kündigungsgründe   WAT					
Berücksichtigung der Kündigungsgründe   WAT   Team- vs. Gruppenbildung und Rollerwerständnis im Betrieb   WAT   WAT			WAT	4	
Themen/Lernsituation	(Len Krait)		WAT	4	
Themen /Lernsituation  Themen der Lernsituation  Themen der Lernsituation  Arbeitnehmer einstellen und motivieren  WAT  Mar    WAT    W					
Themen/Lernsituation Anforderungsprofil für einen Betrieb erstellen Betriebliche Lohnkosten unter Berücksichtigung der Tarifverträge Bewerbungsverfahren planen, durchführen und Bewerber auswählen Arbeitsverträge abschileßen und Arbeitskräfte einarbeiten Urlaubsplanung unter Berücksichtigung der Arbeitsverträge abschileßen und Arbeitskräfte einarbeiten Urlaubsplanung unter Berücksichtigung der Arbeitsverträge abschileßen und Arbeitskräfte einarbeiten Urlaubsplanung unter Berücksichtigung der Arbeitsverträge abschileßen und Arbeitskräfte einarbeiten Urlaubsplanung unter Berücksichtigung der Arbeitsverträge abschileßen und Arbeitskräfte einarbeiten Urlaubsplanung unter Berücksichtigung der Arbeitsverträge abschileßen und Arbeitskräfte einarbeiten Urlaubsplanung unter Berücksichtigung der Arbeitsverträge abschileßen und Arbeitskräfte einarbeiten Urlaubsplanung unter Berücksichtigung der Arbeitsverträge abschileßen und Arbeitskräfte WAT  Kündigung und Arbeitszeugnisse WAT  Themen der Lernsituation  Themen der Lernsituation  Resprechungen planen und durchführen Urlaubsplanung und Arbeitszeugnisse WAT  Grundlagen des Konfliktgespräches am Beispiel eines Generationenkonfliktes WAT  Grundlagen des Konfliktgespräches am Beispiel eines Generationenkonfliktes WAT  Kritik- und Kündigungsgespräche) WAT  Führungsverhalten bei unterschiedlichen Führungsverhalten bei unterschiedlichen Führungsverhalten bei unterschiedlichen Führungsstellen und ihre Auswirkungen Netzwerke bilden und im Betrieb integrieren WAT  Themen / Lernsituation  Themen / Lernsituation  Themen fer Lernsituation  Mitarbeiter föreren und zur Gesunderhaltung beitragen  Themen er Lernsituation  Mitarbeiter föreren und zur Gesunderhaltung beitragen  Themen fer Lernsituation  Mitarbeiter föreren und zur Gesunderhaltung beitragen  Themen fer Lernsituation  Mitarbeiter föreren und zur Gesunderhaltung beitragen  Themen fer Lernsituation  Mitarbeiter föreren und zur Gesunderhaltung beitragen  Themen fer Lernsituation  Mitarbeiter föreren und zur Gesunderhaltung beitra			WAT	6	
Themen der Lernsituation   Lehkraft   Workens	m1	Arbeitn	ehmer einstellen und m	otivieren	
Anforderungsprofil für einen Betrieb erstellen Betriebliche Lohnkosten unter Berücksichtigung der Tarifverträge  Bewerbungsverfahren planen, durchführen (Lehrkraft)  Arbeitsverträge abschließen und Arbeitskräfte einarbeiten Urlaubsplanung unter Berücksichtigung der Arbeitsverträge abschließen und Arbeitskräfte einarbeiten Urlaubsplanung unter Berücksichtigung der Arbeitsverträge abschließen und Arbeitskräfte einarbeiten Urlaubsplanung unter Berücksichtigung der Arbeitsverträge abschließen und Arbeitskräfte einarbeiten Urlaubsplanung unter Berücksichtigung der Arbeitsvelastung im Betrieb [A-B-C- Beschäftigungverhältnisse in der Landwirtschaft WAT Kündigung und Arbeitszeugnisse WAT  Themen/Lernsituation  Themen der Lernsituation  Konflikte unter Berücksichtigung von rhetorischen Grundlagen lösen  Themen der Lernsituation  Themen der Lernsituation  Rhetorische Grundlagen erarbeiten und an Beispielen anwenden Besprechungen planen und durchführen WAT  Grundlagen des Konfliktgespräches am Beispiel eines Generationenkonfliktes  Matrabeitergespräche führen (2. B. Förder-, Kritk- und Kündigungsgespräche)  WAT  Führungsverhalten bewerten und verbessern Punktion und Rolle des Vorgesetzen / Betriebsle Führungsverhalten bewerten und verbessern Pührungsverhalten bei unterschiedlichen Führungssvighen: Beutrellen, Anleiten und Aufträge erteilen Natr  Themen/Lernsituation  Themen der Lernsituation  Themen der Lernsituation  Mitarbeiter fördern und zur Gesunderhaltung beitragen  Themen der Lernsituation  Themen der Lernsituation  Mitarbeiter fördern und zur Gesunderhaltung beitragen  Themen der Lernsituation  Mitarbeiter fördern und zur Gesunderhaltung beitragen  Themen der Lernsituation  Maträge erteilen WAT  Handlungsergebnisse im der Wattinissche Motivation vergleich WAT  Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft von Mitarbeitern beurteilen Under vergabe von Credit Points  Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points  Prüfungsformen  Angaben zur Modulnote	i nemen/Lernsituation	Themen der Lernsituation	Lehrkraft	Wochenstunden	
utterrichtsstunden (Lehrkraft)  Internichtsstunden (Lehrkraft)  Internichtsstunden (Lehrkraft)  Internichtsstunden (Lehrkraft)  Internichtsstunden (Lehrkraft)  Internichtsstunden (Lehrkraft)  Internichtsstunden Internichtsstunden (Lehrkraft)  Internichtsstunden Internichtsstunde				6	
Bewerbungsverfahren planen, durchführen und Bewerber auswählen (Lehrkraft)   MAT					
Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Arbeitsverträge abschließen und Arbeitskräfte einarbeiten Urlaubsplanung unter Berücksichtigung der Arbeitsbelatung im Betrieb (A.B.C. Beschäftigungverhältnisse in der Landwirtschaft WAT Kündigung und Arbeitszeugnisse WAT  Themen/Lernsituation  Themen/Lernsituation  Themen der Lernsituation  Resprechungen planen und durchführen Besprechungen planen und durchführen Grundlagen des Konfliktgespräches am Beispiel eines Generationenkonfliktes  Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Grupenverhalten bewerten und verbessern Führungsverhalten bewerten und verbessern WAT  Themen/Lernsituation  Themen/Lernsituation  Mitarbeiter beurteilen Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Themen der Lernsituation  Mitarbeiter unter Berücksichtigung der gestzlichen Grundlagen fordern und fördern Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Themen der Lernsituation  WAT  WAT  Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  WAT  Themen der Lernsituation  WAT  Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  WAT  Unterri			WAT	8	
Arbeitsverträge abschließen und Arbeitskräfte einarbeiten  (Lehrkraft)  Arbeitsverträge abschließen und Arbeitskräfte einarbeiten  Urlaubsplanung unter Berücksichtigung der Arbeitsbelastung im Betrieb (A-B-C- Beschäftigungverhältnisse in der Landwirtschaft WAT  Kündigung und Arbeitszeugnisse  Kündigung und Arbeitszeugnisse  WAT  Themen/Lernsituation  Themen der Lernsituation  Rhetorische Grundlagen erarbeiten und an Beispielen anwenden  Besprechungen planen und durchführen  Grundlagen des Konflüktgespräches am Beispiel eines Generationenkonflüktes  WAT  WAT  WAT  WAT  WAT  WAT  WAT  WA			WAT	6	
einarbeiten WAT  Urlaubsplanung unter Berücksichtigung der Arbeitsbelastung im Betrieb (A-B-C-Beschäftigungverhältnisse in der Landwirtschaft WAT  Kündigung und Arbeitszeugnisse WAT  Themen/Lernsituation  Themen der Lernsituation  Retorische Grundlagen erarbeiten und an Beispielen anwenden Besprechungen planen und durchführen WAT  Grundlagen des Konflüktespräches am Beispiel eines Generationenkonflüktes  Uterrichtsstunden (Lehrkraft)  (Lehrkraft)  Grundlagen des Konflüktespräches am Beispiel eines Generationenkonflüktes  VAT  WAT  WAT  WAT  WAT  WAT  WAT  WAT				-	
Arbeitsbelastung im Betrieb (A-B-C- MAT Reshaftigung verhaltnisse in der Landwirtschaft WAT Kündigung und Arbeitszeugnisse WAT Kündigung und Arbeitszeugnisse WAT Konflikte unter Berücksichtigung von rhetorischen Grundlagen lösen Themen der Lernsituation Lehrkraft WAT Respielen anwenden WAT Besprechungen planen und durchführen WAT Grundlagen des Konfliktgespräches am Beispiel eines Generationenkonfliktes WAT	(Len Krait)	einarbeiten	WAT	8	
Beschäftigungverhältnisse in der Landwirtschaft WAT			MAT	4	
Kündigung und Arbeitszeugnisse   WAT				8	
Themen der Lernsituation   Lehrkraft   Wochen   Rhetorische Grundlagen erarbeiten und an   Beispielen anwenden   WAT   Grundlagen des Konfliktgespräches am Beispiel   eines Generationenkonfliktes   WAT   Grundlagen des Konfliktgespräches am Beispiel   eines Generationenkonfliktes   WAT   Mitarbeitergespräche führen (z. B. Förder-, Kritik- und Kündigungsgespräche)   WAT   Fürklen und Kündigungsgespräche)   WAT   Führungsverhalten bei unterschiedlichen   Führungsstilen und ihre Auswirkungen   WAT   Führungsstilen und ihre Auswirkungen   WAT   Führungssufgaben: Beurteilen, Anleiten und   WAT   Netzwerke bilden und im Betrieb integrieren   WAT   Themen/Lernsituation   Mitarbeiter fördern und zur Gesunderhaltung beitragen   Themen der Lernsituation   Lehrkraft   Wochen   Pflichten des Arbeitsgebers   WAT   Mitarbeiter unter Berücksichtigung der   gesetzlichen Grundlagen fordern und fördern   (Beispiel: Arbeitsrecht)   WAT   Unterrichtsstunden   (Beispiel: Arbeitsrecht)   WAT   Unterrichtsstunden   (Beispiel: Arbeitsrecht)   WAT   Intrinsiche und extrinsische Motivationsaspekte analysieren   WAT   Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft   WAT   Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft   WAT   Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft   WAT   Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft   WAT   Leinformen als Motivationsanreiz beurteilen   WAT   Lohnformen als Motivationsanreiz beurteilen   WAT		Kündigung und Arbeitszeugnisse	WAT	8	
Rhetorische Grundlagen erarbeiten und an Beispielen anwenden WAT Besprechungen planen und durchführen WAT Grundlagen des Konflükgespräches am Beispiel eines Generationenkonflüktes WAT  Mitarbeitergespräche führen (z. B. Förder., Kritik- und Kündigungsgespräche) WAT Gruppenverhalten bewerten und verbessern WAT Führungssufgaben: Beurteilen, Anleiten und Aufträge erteilen WAT  Themen/Lernsituation  Themen/Lernsituation  Themen de Lernsituation  WAT  WAT  WAT  WAT  WAT  Leistungsfahigkeit und Leistungsbereitschaft von Mitarbeitern beurteilen  Lohnformen als Motivationsaneriz beurteilen  WAT  Uoraussetzungen für die Vergabe von Credit Points  Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points  Prüfungsformen  Angaben zur Modulnote	Themen/Lernsituation				
Beispielen anwenden Besprechungen planen und durchführen WAT  Grundlagen des Konfliktgespräches am Beispiel eines Generationenkonfliktes WAT  Zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Führungsräche führen (z. R. Förder-, WAT  Kritik- und Kündigungsgespräche) WAT  Führungsräche führen (z. R. Förder-, WAT  Führungsrörighe führen (z. R. Förder-, WAT  Führungsserpäche führen (z. R. Förder-, WAT  Mafträge erteilen  MAT  Themen/Lernsituation  Mitarbeiter und mi Betrieb integrieren (WAT  Mitarbeiter beurteilen (Beispiel: Arbeitsrecht)  Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  [Cundlagen der Motivationsaspekte analysieren und bewerten und bewerten und wAT  Intrinsische und extrinsische Motivation vergleich (WAT  Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft von Mitarbeitern beurteilen (WAT  Lohnformen als Motivationsanerez beurteilen (WAT  Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points  Prüfungsformen (Gruppenarbeiten, Autzvorträge, mündliche			Lehrkraft	Wochenstunden	
Besprechungen planen und durchführen   WAT			WAT	10	
eines Generationenkonfliktes WAT  Mitarbeitergespräche führen (z. B. Förder-, Kritik- und Kündigungsgespräche) WAT  Gruppenverhalten bewerten und verbessern WAT  Funktion und Rolle des Vorgesetzten / Betriebsle WAT  Führungsstlien und ihre Auswirklungen WAT  Führungsstlien und ihre Auswirklungen WAT  Führungsstlien und ihre Auswirklungen WAT  Führungsstlien und im Betrieb integrieren WAT  Netwerke bilden und im Betrieb integrieren WAT  Themen/Lernsituation  Themen der Lernsituation Mitarbeiter fördern und zur Gesunderhaltung beitragen  Themen der Lernsituation WAT  Themen der Lernsituation WAT  Mitarbeiter inter Berutsischigung der gesetzlichen Grundlagen fordern und fördern (Beispiel: Arbeitsrecht) WAT  Unterrichtsstunden (Lehrkraft) WAT  Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft von Mitarbeitern beurteilen WAT  Leinungsänigkeit und Leistungsbereitschaft von Mitarbeitern beurteilen WAT  Lohnformen als Motivationsanreiz beurteilen WAT  Wart WAT  Handlungsergebnisse im Gruppenarbeiten, Aluzzvorträge, mündliche  Warnundlichen Wathundlichen Wathundli		Besprechungen planen und durchführen		4	
zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkaft) (Lehrkaft)  (			TAZATO		
Unterrichtsstunden (Lehrkraft)    Grupenverhalten bewerten und verbessern   WAT	zugoböri		WAT	6	
Gruppenverhalten bewerten und verbessern   WAT			WAT	4	
Funktion und Rolle des Vorgesetzten / Betriebsle WAT Führungsverhalten bei unterschiedlichen Führungsstalen und dire Auswirkungen Führungssaufgaben: Beurteilen, Anleiten und Aufträge erteilen Netzwerke bilden und im Betrieb integrieren WAT Netzwerke bilden und im Betrieb integrieren WAT Themen/Lernsituation Themen der Lernsituation Themen der Lernsituation Lehrkraft Hindrehier unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen fordern und fördern (Beispiel: Arbeitsrecht) Unterrichtsstunden (Lehrkraft) Lehrkraft Hinrinsische und extrinsische Motivationsaspekte analysieren und bewerten Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft von Mitarbeiter unter Berücksichtigung der Unterrichtsstunden (Lehrkraft) Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft von Mitarbeitern beurteilen Lohnformen als Motivationsanreiz beurteilen WAT Leistungsfahigkeit und Leistungsbereitschaft von Mitarbeitern beurteilen WAT Lohnformen als Motivationsanreiz beurteilen WAT Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points  Prüfungsformen Angaben zur Modulnote		Gruppenverhalten bewerten und verbessern		4	
Führungsstilen und ihre Auswirkungen Führungsaufgaben: Beurteilen, Anleiten und Aufträge erteilen Netzwerke bilden und im Betrieb integrieren  Themen/Lernsituation  Themen/Lernsituation  Themen der Lernsituation  Themen der Le		Funktion und Rolle des Vorgesetzten / Betriebslei	WAT	4	
Führungsaufgaben: Beurteilen, Anleiten und Aufträge erteilen WAT Netwerke bilden und im Betrieb integrieren WAT  Themen/Lernsituation  Themen der Lernsituation  Pflichten des Arbeitsgebers Mitarbeiter unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen fordern und fördern (Beispiel: Arbeitsrecht)  Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  (Lehrkraft)  Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft von Mitarbeitern beurteilen  Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft von Mitarbeitern beurteilen  Lohnformen als Mottvationsarelz beurteilen  WAT  Unterrichtsstunden  Unterricht			TAYATT.		
Aufträge erteilen Netzwerke bilden und im Betrieb integrieren WAT  Themen/Lernsituation Themen der Lernsituation  Pflichten des Arbeitsgebers Mitarbeiter unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen fordern und fördern  (Beispiel: Arbeitsrecht)  Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Grundlagen der Motivationsaspekte analysieren und bewerten Intrinsische und extrinsische Motivation vergleich WAT Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft von Mitarbeitern beurteilen Lohnformen als Motivationsanreiz beurteilen  WAT  Uoraussetzungen für die Vergabe von Credit Points  Prüfungsformen  Gruppenarbeiten, Kurzvorträge, mündliche  Handlungsergebnisse im Gruppenarbeiten, Kurzvorträge, mündliche			WAT	6	
Netzwerke bilden und im Betrieb integrieren   WAT			WAT	8	
Themen der Lernsituation Lehrkraft Wochen Pflichten des Arbeitsgebers WAT  Mitarbeiter unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen fordern und fördern (Bespiel: Arbeitsrecht) WAT  Unterrichtsstunden (Lehrkraft) Grundlagen der Motivationsaspekte analysieren und bewerten und bewerten WAT  Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft von Mitarbeitern beurteilen WAT  Lohnformen als Motivationsanreiz beurteilen WAT  Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points  Prüfungsformen Angaben zur Modulnote  Handlungsergebnisse im Gruppenarbeiten, Kurzvorträge, mündliche		Netzwerke bilden und im Betrieb integrieren	WAT	6	
Pflichten des Arbeitsgebers WAT Mitarbeiter unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen fordern und fördern (Beispiel, Arbeitsrecht) Unterrichtsstunden (Lehrkraft) Lehrkraft) Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft von Mitarbeitern beurteilen Lohnformen als Motivationsarreiz beurteilen WAT Lintrinssiche und extrinsische Motivation vergleich WAT Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft von Mitarbeitern beurteilen WAT Lohnformen als Motivationsarreiz beurteilen WAT Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points  Prüfungsformen Handlungsergebnisse im Gruppenarbeiten, Kurzvorträge, mündliche	Themen/Lernsituation				
Mitarbeiter unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen fordern und fördern (Beispiel: Arbeitsrecht)   WAT	Unterrichtsstunden			Wochenstunden 6	
Unterrichtsstunden (Lehrkraft)  Intrinsiche und extrinsische Motivationsaspekte analysieren und bewerten  Intrinsische und extrinsische Motivation vergleich WAT  Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft von Mitarbeitern beurteilen Lohnformen als Motivationsanreiz beurteilen  Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points  Prüfungsformen  Handlungsergebnisse im  Gruppenarbeiten, Kurzvorträge, mündliche		Mitarbeiter unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen fordern und fördern		10	
Und bewerten				10	
Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft von Mitarbeitern beurteilen Lohnformen als Motivationsanreiz beurteilen WAT Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points Prüfungsformen Handlungsergebnisse im Gruppenarbeiten, Kurzvorträge, mündliche		und bewerten		8	
von Mitarbeitern beurteilen WAT Lohnformen als Motivationsanreiz beurteilen WAT Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points Prüfungsformen Angaben zur Modulnote Handlungsergebnisse im Gruppenarbeiten, Kurzvorträge, mündliche			WAT	6	
Lohnformen als Motivationsanreiz beurteilen WAT  Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points  Prüfungsformen Angaben zur Modulnote  Handlungsergebnisse im Gruppenarbeiten, Kurzvorträge, mündliche			WAT	6	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points Prüfungsformen Handlungsergebnisse im Gruppenarbeiten, Kurzvorträge, mündliche		Lohnformen als Motivationsanreiz beurteilen	WAT	6	
Handlungsergebnisse im Gruppenarbeiten, Kurzvorträge, mündliche	-	Voraussetzungen für die V			
	m n			Angaben zur Modulnote I	
Unterricht Beteiligung Handlungsergebnisse			Handlungsergehniese	25,00%	
mündliche Peteiligung					
	rrurungsieistungen	Niassenarpeiten		50,00%	
Zeitpunkt des Angebotes ganzjährig	Zeitpunkt des Angebotes		ganzjährig		
Umfang/Dauer des Angebotes ein Schuljahr	Umfang/Dauer des				

Deskriptor	In diesem Modul werden Inhalte rund um die Anatomie und Physiologie der Nutztiere vermittelt. Hierzu werden zunächst Ziele der Nutztierproduktion festgelegt. Es werden Parameter ermittelt, um das Tier effizient und entsprechend dem Tierschutz und Tierwohl nutzen und halten zu können. Die Anatomie und Physiologie des Tieres wird erläutert und das optimale Management der Tiere diskutiert. Des Weiteren wird die praktisch angewandte Tierzucht erläutert.			
ID	n In I	3		
Titel des Moduls		uktqualität tierischer Er	ŭ .	
Lernbereich	berufsbezogener Bereich (Theorie)			
	Vine (VIII)			
Modulverantwortliche	Kurtz (KUR)			
Credit Points	200 Unterrichtsstunden = 6,6 CP			
Arbeitsaufwand der	·			
Lernenden	200 Präsenzstunden plus 30 Stunden eigenverantwortliches Arbeiten außerhalb der Präsenzstunden			
Let nenden		Zeitstunden	Credit Points	
	Unterrichtsstunde	130	4,3	
Aufteilung des	Gruppenarbeiten	10	0,3	
Arbeitsaufwandes der	Referat	10	0,3	
Lernenden	Exkusion	18	0,6	
Let nenden	Selbstlernphase	32	1,06	
	•			
	gesamt	200	6,6	
	Personale Kompetenzen		Fachkompetenzen	
	Die SuS informieren sich ergebnisoffen über		werten standorttypische Gegebenheiten	
	Veränderungen und Innovationen in der		lung einer nachhaltigen Nutztierhaltung	
	Tierhaltung. Sie reflektieren ihr Verständnis von	0 0	der rechtlichen und gesellschaftlichen	
	Ethik und Moral in der Tierhaltung. Sie vertreten		e vergleichen Haltungs- und	
	selbstbewusst ihre eigene Meinung zur	Zuchtverfahren hinsichtl	lich Nachhaltigkeit, Tierwohl und -	
Beschreibung der	Tierhaltung unter Berücksichtigung von Tierwohl	gesundheit und biologisc	chem Leistungsvermögen. Sie beurteilen	
Kompetenzen aus den	und Tiergesundheit. Sie kommunizieren unter	die biologischen und bet	rieblichen Risiken durch Tierkrankheiten	
curricularen Vorgaben	Verwendung von Fachsprache souverän und	und Tierseuchen, erfasse	en deren Auswirkungen und leiten	
_	adressatengerecht.	geeignete Präventionsma	aßnahmen ab. Sie vergleichen	
	ů .		er besonderer Berücksichtigung	
		ernährungsphysologischer Aspekte und deren Auswirkungen au		
		die Umweltverträglichkeit. Sie evaluieren die Prozess- und		
		Produktqualität anhand aufbereiteter betrieblicher Daten und		
		beurteilen die Umweltve		
	1 1 1 1 1 1		_	
Themen/Lernsituation	-	siologie der Nutztiere v		
	Themen der Lernsituation	Lehrkraft	Wochenstunden	
	Gesundheitsparamter (Ziele der Nutztierhaltung,			
	Checkliste Gesundheit)	KUR	10	
	Niere und Leber (Veränderungen, Harn,			
	Entgiftung, Management im Stall)	KUR	15	
	Herz und Lunge (Herzkreislaufsystem,		10	
	Atemwegserkrankungen und Management im			
	Stall)	KUR	15	
	,	KUK	13	
zugehörige	Verdauung und Stoffwechselkrankheiten (Ketose,			
Unterrichtsstunden	Azidose, MMA - Fütterung Milchvieh und Sau nach			
(Lehrkraft)	dem Kalben/Ferkeln)	KUR	30	
	Fruchtbarkeit (Kennzahlen, Management der			
	Milchviehherd) - Exkursion Masterrind, Ruthe,			
	Vortrag LWK	KUR	30	
	Geschlechtsorgane (Euter, Milchproduktion,			
	Produkt Milch)	KUR	20	
	Muskel (Fleischbildung, Fleischfehler, Produkt			
	Fleisch, Prozess der Schlachtung) - Exkursion			
	Fleischerei	KUR	20	
Th /I '· ··		rzucht analysieren	20	
Themen/Lernsituation			1	
	Themen der Lernsituation	Lehrkraft	Wochenstunden	
	Zuchtziele definieren	KUR	10	
zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft)	Zuchtverfahren in der Praxis	KUR	10	
	Mendelschen Regeln am Beispiel der Hornlosigkeit	KUR	10	
	Spermasexing und in ovo Geschlechterbestimmung	KUR	10	
	Heritabilität, Korrelation und Heterosis	KUR	10	
	Zuchtwert und genomische Selektion		10	
	(Anpaarungsentscheidungen treffen)	KUR	10	
	1		10	
	Voraussetzungen für die Vergal		ahon gur Modulnoto	
	Prüfungsformen	Ang	aben zur Modulnote	
Handlungsergebnisse im		L		
Unterricht	Handbuch zur Anatomie und Physiologie	Handlungsergebnisse	25%	
Prüfungsleistungen	Klassenarbeiten, Referate	mündliche Beteiligung	25 %	
	That belon, here at	Prüfungsleistungen	50 %	
Zeitpunkt des Angebotes		ganzjährig		
Umfang/Dauer des		ain Cabulial:		
Angebotes		ein Schuljahr		
J	i.			

	Die Lernenden führen unterrichtsbegleitend einen Fel-	dversuch durch und erläut	ern den Zwischenfruchtanhau im	
Deskriptor	Zusammenhang mit Fruchtfolgen vertiefend, um ack Produktqualität pflanzlicher Erzeugnisse ihrer Betriebe ve den Anbau und die wirtschaftlichkeit von Erbsen auf ver analysieren und bewerten die Lernenden die unterschie heute und zukünftig, auch im Zusammenhang eines nachh Dünge- und Pflanzenschutzsysteme im Rüben- und M	erbauliche Erkenntnisse zu rbessert werden könnte. At schiedenen Standorten der dlichen Bodentypen der Re altigen Anbaus verschieder aisanbau pflanzenbaulich e Betriebsstrategien entwic	u erlagen, wie die Prozess- und ußerdem erläutern und bewerten Sie r Region Hannover. Darüber hinaus gion für die ackerbauliche Nutzung ner Kulturen. Darüberhinaus werden und wirtschaftlich evaluiert und	
ID Titel des Moduls	Prozess- und Produktqualitä	4 t nflanzlicher Erzeugniss	e steuern	
Lernbereich		er Bereich (Theorie)	e steuern	
Modulverantwortliche		neyer (RET)		
Credit Points		6,7		
Arbeitsaufwand der Lernenden	200 Präsenzstunden plus 30 Stunden eigenverantwortliches Arbeiten außerhalb der Präsenzstunden  Zeitstunden Credit Points			
Aufteilung des	Unterrichtsstunde Gruppenarbeiten	120 30	4	
Arbeitsaufwandes der Lernenden	Referat	10	0,3	
Lei Henden	Exkursion gesamt	40 200	1,3 6,6	
	Personale Kompetenzen		hkompetenzen	
	Die Schülerinnen und Schüler planen und gestalten aktiv den Lernprozess und reflektieren eigenverantwortlich ihr Lernverhalten.	agrarwirtschaftlicher Kulturen unter Berücksichtigung des Standortes, der		
Beschreibung der Kompetenzen aus den	Sie argumentiern pflanzenbauliche Frage- und Problemstellungen sicher auch unter Beachtung des ökologischen Gesamtsystems.	Sie vergleichen digitale Anwendungs-, Dokumentations- und Auswertungsmöglichkeiten in der Pflanzenproduktion.		
curricularen Vorgaben	Sie wägen alternative Handlungsmöglichkeiten in der pflanzlichen Erzeugung ergebnisoffen ab und treffen begründete Entscheidungen.	Sie beruteilen die Nährstoffversorgung vom Kulturpflanzen unter besonderer Berücksichtigung von Produktqualität, Umweltschutz und Ressourcenknappheit.  Sie evaluieren Pflanzenschutzsysteme und beurteilen die betriebliche Zunnfsfähigkeit.  Mie werten die Prozesse und Produktqualitat planzlicher Erzeugnisse anhand betrieblicher Daten aus und leiten nachhaltige.		
Themen/Lernsituation	Landwirtschaftliche	Feldversuche durchführe	lungsmöglichkeiten ah	
,	Themen der Lernsituation	Lehrkraft	Wochenstunden	
zugehörige	Erklären die Hintergründe von Feldversuchen Erläutern das Anlegen und Auswerten von Feldversuchen	RET RET	4 10	
Unterrichtsstunden (Lehrkraft)	Führen einen Terassenversuch bei einer Kultur während einer Vegetationsperiode durch	RET	11	
Themen/Lernsituation	Werten die Bonituren aus den Terassenversuchen aus Zwischen	RET früchte anbauen	10	
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Themen der Lernsituation	Lehrkraft	Wochenstunden	
zugehörige	Erklären die Wirkung von Zwischenfrüchten in der Fruchtf Erläutern benötigte Zwischenfruchteffekte innerhalb verschiedener Fruchtfolgen	RET	5	
Unterrichtsstunden (Lehrkraft)	Berechnen den Deckungsbeitrag für den Anbau von Zwischenfrucht innerhalb einer Fruchtfolge	RET	6	
	Analysieren aus pflanzenbaulicher und wirtschaftlicher Sichtweise die Zukunftsfähigkeit moderne Zwischenfrucht- Ausbringungsverfahren	RET	g	
Themen/Lernsituation		en anbauen		
,	Themen der Lernsituation	Lehrkraft	Wochenstunden	
	Entwickeln einen Maßnahmenkatalog mit den Rahmenbedingungen des Erbsenanbaus Entwickeln ein Anbautelegramm für den Anbau von Erbse	RET RET	5 14	
zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft)	Erläutern den Anbau von Erbsen. Berechnen den Deckungsbeitrag für den Anbau von Erbsen innerhalb einer Fruchtfolge auf verschiedenen	RET	2	
	Standorten. Bewerten abschließend die Anbaumöglichkeiten und Wirtschaftlichkeit von Erbsen auf verschiedenen Standorten	RET	3	
Themen/Lernsituation		n bewerten	т.	
	Themen der Lernsituation	Lehrkraft	Wochenstunden	
zugehörige Unterrichtsstunden	Erklären die Entstehung unterschiedlicher Böden Bewerten den unterschiedlichen Einfluss der Bodenbestandteile auf die Ertragsfähigkeit der Böden	RET RET	2	
(Lehrkraft)	Erläutern die Wirkung grundlegender Bodenbewirtschaftung auf die Bodenchemie und Fruchtbarkeit der Böden	RET	6	
	Erstellen eine Standortmappe über die betriebseigenen Bö	den	8	
Themen/Lernsituation	Düngung und Pflanzenschu			
	Themen der Lernsituation Wirkung von Nährstoffen auf die Pflanze, i. Bes. auf die	Lehrkraft	Wochenstunden	
	Zuckerrübe(n Qualität) erläutern Möglichkeiten zur Optimierung der Rübendüngung	RET	8	
zugehörige Unterrichtsstunden	analysieren Einsatzmöglichkeiten digitaler Anwendungen zur Optimierung der Rübendüngung und des	RET	15	
(Lehrkraft)	Rübenpflanzenschutzes vergleichen Verschiedene Unkrautbekämpfungsstrategien in der	RET	8	
	Zuckerrüber erläutern Betriebliche Zukunftsfähigkeit der vorgestellten Strategien beurteilen	RET	16	
Themen/Lernsituation		s anbauen		
	Themen der Lernsituation	Lehrkraft	Wochenstunden	
zugehörige Unterrichtsstunden (Lehrkraft)	Produktionsverfahren Mais erläutern Unkrautbekämpfung im Mais in Wasserschutzgebieten erläutern	RET RET	10	
	Möglichkeiten alternativer Unkrautbekämpfungsmaßnahmen im Mais hinsichtlich verschiedener Kriterien beurteilen	RET	20	
	Wirtschaftlichkeit des Maisanbaus auswerten	RET	10	
	Voraussetzungen für die Vergabe vo Prüfungsformen		en zur Modulnote	
Handlungsergebnisse im Unterricht	Gruppenarbeiten, Kurzvortäge, mündliche Beteiligung	Handlungsergebnisse		
Prüfungsleistungen	Klausuren, Klausurersatzleistung	mündliche Beteiligung Prüfungsleistungen	15% 35% 20%	
Zoitnunkt das Arreites		Abschlussprüfung nzjährig	30%	
Zeitpunkt des Angebotes Umfang/Dauer des Angebotes		nzjahrig Schuljahr		
- mpoocoo ein schuljani				

Deskriptor	Im Modul 5 wird die Wirkung der landwirtschaftlichen Produktion auf Umwelt und Gesellschaft betrachtet. Ziel dabei ist es, die Schüler*innen auf öffentliche Diskussionen über Landwirtschaft vorzubereiten und Chancen und Möglichkeiten zu diskutieren, wie Landwirtschaft auf veränderte Umwelt- und Gesellschaftsanforderungen reagieren kann.		
ID	5 Die Bedeutung der Agrarwirtschaft für Gesellschaft und Umwelt einordnen		
Titel des Moduls Lernbereich	ŭ ŭ		
Lei libei eicii	Berufsbezogener Bereich (Theorie)		
Modulverantwortliche	Dieckmann (DIK)		
Credit Points		2,7	
Arbeitsaufwand der	80 Präsenzstunden plus 10 Stunden eigenverantwortliches Arbeiten außerhalb der Präsenzstunden		
Lernenden	1	Zeitstunden	
	Unterrichtsstunde	Zeitstunden 25	Credit Points 0,8
Aufteilung des	Gruppenarbeiten	25	0,8
Arbeitsaufwandes der	Referat & Diskussion	15	0,5
Lernenden	Exkursion	8	
	Selbstlernphase gesamt	7 80	0,2
	Personale Kompetenzen	00	Fachkompetenzen 2,7
	Die Schülerinnen und Schüler artikulieren eigene Wertvorstellungen zu berufsspezifischen Themen aus Umwelt und Gesellschaft.	Die Schülerinnen und Schüler greifen agrarwirtschaftlich relevante gesellschaftliche	
Beschreibung der Kompetenzen aus den curricularen Vorgaben	Sie erkennen die Zusammenhänge zwischen Landwirtschaft, Biodiversität und Um- weltschutz.	Sie beurteilen die Entwicklung und den Erhalt ländlicher Räume und seiner Ökosysteme unter Berücksichtigung regionaler Möglichkeiten zum Natur- und Wasserschutz.	
J	Sie wählen geeignete Medien zur Präsentation der Landwirtschaft in der Öffentlichkeit aus.	forstwirtschaftlichen Beitrages zur Energiegewinnung und zum Klimaschutz.	
	Sie vertreten produktionstechnische Verfahren im Spannungsfeld Ökologie, Ökonomie und Soziales und können diese begründen.	Sie präsentieren die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit der Landwirtschaft in der Öffentlichkeit und diskutieren die hohen Einflussmöglichkeiten des Verbrauchers	
Themen/Lernsituation		ft in der Öffentlichkeit	vertreten Wochenstunden
	Themen der Lernsituation öffentliche Meinungen über die Landwirtschaft einholen	Lehrkraft DIK	w ochenstunden 2
zugehörige	Auswirkungen landwirtschaftlicher Erzeugung auf		
Unterrichtsstunden (Lehrkraft)	Umwelt und Gesellschaft erfassen	DIK	10
(Leni Ki ait)	Meinungsgruppen bilden und Haltungen formulieren	DIK	4
	Debatte führen und auswerten	DIK	6
Themen/Lernsituation	Landwirtecha	ft der Zukunft - Visionh	apard
•	Themen der Lernsituation	Lehrkraft	Wochenstunden
zugehörige	Bedürfnisse im Spannungsfeld Landwirtschaft-Umwelt-	Zom m uit	W deficial tarracti
Unterrichtsstunden (Lehrkraft)	Verbraucher ermitteln	DIK	6
	Visionen formulieren zur Landwirtschaft der Zukunft	DIK	9
Themen/Lernsituation		Snahmen zum Klima- und Landschaftsschutz	
	Themen der Lernsituation Stellschrauben der Agrarförderung kennenlernen	Lehrkraft DIK	Wochenstunden 4
zugehörige Unterrichtsstunden	Betriebsindividuelle Fördermaßnahmen auswählen und kalkulieren	DIK	10
(Lehrkraft)	Asuwirkung von Schutzgebietsausweisungen auf die		
	landwirtschaftliche Praxis beschreiben	DIK	6
	Konzepte der Unterschutzstellung diskutieren	DIK	4
Themen/Lernsituation	Naturschutzrechtliche Ausgleichs	konzente in landwirtee	haftliche Pravis umsetzen
i nemen/ ber natuation	Themen der Lernsituation	Lehrkraft	Wochenstunden
,	Naturschutzrechtliche Ausgleichskonzepte vergleichen	DIK	8
zugehörige Unterrichtsstunden	Chancen für die Landwirtschaft durch		
(Lehrkraft)	naturschutzrechtliche Ausgleichskonzepte erkennen	DIK	7
	Umsetzung der naturschutzrechtlichen		
	Ausgleichskonzepte diskutieren  Voraussetzungen für die Verga	DIK he von Credit Points	4
	Prüfungsformen		Angaben zur Modulnote
Handlungsergebnisse	Pinnwand, Thesenpapier, Bewertungsschema,		
im Unterricht	Visionboard, GAP-Maßnahmenkatalog	Handlungsergebnisse	25%
Prüfungsleistungen	Debatte, Klassenarbeit, Referat	mündliche Beteiligung	25% 50%
m 1.1 · ·	:-1 .		
Zeitpunkt des Angebotes Umfang/Dauer des	ganzjährig ein Schuljahr		
Angebotes	<u> </u>		

Deskriptor	In diesem Modul setzen sich die SuS mit verschiedenen landtechnischen Verfahren und Techniken auseinander mit dem Ziel diese			
	indivduell und betriebsspezifisch bewerten zu können.			
ID	6			
Titel des Moduls		d Nutzen der modernen A		
Lernbereich	berufs	bezogener Bereich (Theor	ie)	
Modulverantwortliche	Blöthe (BLT)			
Credit Points	2,7			
Arbeitsaufwand der				
Lernenden	80 Präsenzstunden plus 10 Stunden eigenverantwortliches Arbeiten außerhalb der Präsenzstunden			
		Zeitstunden	Credit Points	
A 6 21	Unterrichtsstunde	35	1,3	
Aufteilung des Arbeitsaufwandes der	Gruppenarbeiten	25	0,8	
	Referat	2	0,2	
Lernenden	Exkusion	8	0,4	
	gesamt	80		
	Personale Kompetenzen		Fachkompetenzen	
	Durch die Beschreibung komplexer technischer	·		
	Sachverhalte wird die Kommunikationsfähigkeit	Landtechnische Verfahren werden von den Schülern analysiert und bewertet, um betriebsindividuelle Lösungen zu finden.		
	trainiert.			
Beschreibung der	Durch Gruppenarbeiten, in denen diverse			
Kompetenzen aus den	landtechnische Themen erarbeitet werden soll die	Digitala Manlanas as su	and an lease are aclosest and in Harmon a training	
curricularen Vorgaben		Digitale Wel kzeuge w	erden kennengelernt und im Umgang trainiert.	
	Teamfähigkeit gefördert werden.			
	Kritisches Denken soll durch das gegenüberstellen			
	der unterschiedlichen landtechnischen			
	Lösungsmöglichkeiten fördern.			
Themen/Lernsituation	Optimierung und Nutzen der modernen Agrartechnik			
	Lernsituation	Lehrkraft	Wochenstunden	
	Rad oder Raupe	BLT	6	
	Hacken und Striegeln (Kamera / Section Control)	BLT	4	
	Lenksysteme und Anwendungsmöglichkeiten	BLT	12	
zugehörige	Datenmanagement in der Landwirtschaft	BLT	8	
Unterrichtsstunden	Smart Farming - Anwendungen im Schweinestall	BLT	8	
(Lehrkraft)	Smart Farming - Anwendungen im Milchviehstall	BLT	8	
	Digitale Ackerschlagkarteien führen und anwenden	BLT	6	
	Robotik	BLT	8	
	Pflanzenschutztechnik (PWM, Direkteinspeisung)	BLT	4	
	Düngetechnik organisch (NIRS) und mineralisch	BLT	8	
	Voraussetzungen für die Ver			
	Prüfungsformen		Angaben zur Modulnote	
Handlungsergebnisse im Unterricht	Gruppenarbeiten, Kurzvortäge, mündliche Beteiligung	Handlungsergebnisse	25%	
Prüfungsleistungen	Klassenarbeiten, Referate	mündliche Beteiligung	25%	
<u> </u>		Prüfungsleistungen	50%	
Zeitpunkt des Angebotes	ganzjāhriig			
Umfang/Dauer des Angebotes	ein Schuljahr			
Ø	ı			